

GOTTMADINGEN

Amtsblatt für Gottmadingen mit den Ortsteilen
Randegg, Bietingen, Ebringen

31. Jahrgang | Nr. 28 | 13. Juli 2023

:aktuell

Lebendiger Austausch

Französische Schüler zu Gast in Gottmadingen



Die Schülerinnen und Schüler erwartet ein abwechslungsreiches Programm, aber auch Unterricht nach Plan. Foto: Durlacher

Herzlich begrüßte Bürgermeister Dr. Michael Klinger am 11. Juli Schülerinnen, Schüler und Lehrerinnen aus der Gottmadinger Partnerstadt Champagnole im Rathaus.

Gottmadingen (md). »13 französische Schüler, elf deutsche Schüler, eine stolze Zahl«, freute sich der Bürgermeister im Hegau begrüßen zu dürfen. Die Klassen 7 bis 9, Jungen und Mädchen im Alter von 12 bis 16 Jahren, nehmen an dem Austausch teil. Sie sind laut dem Bürgermeister ein zentraler Baustein für den lebendigen Austausch zwischen der Jugend beider Länder. »Dass bereits schon Schüler aus der 7. Klasse am Austausch beteiligt sind, beweist mir, dass der Austausch auch schon bei den Jüngeren sehr beliebt ist«, stellte Dr. Klinger im Sitzungssaal des Rathauses fest. Mit Blick auf das Programm der Schüler, das viele spannende und unterhaltsame Punkte aufweist, stelle sich etwas Neid bei ihm ein. Aber auch, dass die französischen Schülerinnen und Schüler am Unterricht nach Plan teil-

nehmen, sehe er als wichtig an, denn die Kinder und Jugendlichen aus dem Nachbarland lernen die deutsche Sprache und auch das Land kennen: »Nicht als Tourist, sondern auch den Alltag, Land und Leute und das Leben vor Ort, was zu einem wichtigen Verständnis für andere Kulturen führt«, so Dr. Klinger.

Herzlich dankte er den Familien auf beiden Seiten der Grenze, ohne ihr Engagement wäre es nicht möglich, den Austausch durchzuführen. Ebenso dankte er den Lehrern Fr. Feger, Fr. Schnurr, Mme. Souffay und der Eichendorff-Schule für die Verantwortung, die sie übernehmen, für die viele Arbeit und den Einsatz auf deutscher und auf französischer Seite.

Und natürlich den Schülern: »Ich bin überzeugt: Die wahren Träger der Partnerschaft sind nicht die Offiziellen, wie die Bürgermeister, die bei solchen Anlässen die Grußworte sprechen, sondern die Menschen, die diese Partnerschaft leben und dabei auch die junge Generation, unsere Schüler«.

Informationsveranstaltung

Sanierung der B 34 in Gottmadingen

Gottmadingen. Das Regierungspräsidium Freiburg plant gemeinsam mit der Gemeinde Gottmadingen im Bereich zwischen der Randegger Straße bis zur Rielasinger Straße die Sanierung der B 34. Die Sanierung der Gottmadinger Ortsdurchfahrt ist sehr komplex und erstreckt sich in unterschiedlichen Abschnitten über die Jahre 2023 und 2024.

In einer öffentlichen Informationsveranstaltung, zu der die Gemeinde gemeinsam mit dem Regierungspräsidium am Mittwoch, 26. Juli, um 18:30 Uhr in die Mensa der neuen Eichendorff-Realschule einlädt, soll das Bauprojekt im Detail und die genauen Ausführungszeiträume der einzelnen Abschnitte sowie die vorgesehenen Umleitungsstrecken vorgestellt werden. Die Gewerbetreibenden im Ort und die Anwohnerinnen und Anwohner entlang der B 34 wurden persönlich zu der Veranstaltung eingeladen, ausdrücklich richtet

sich diese Informationsveranstaltung aber an alle interessierten Gottmadingerinnen und Gottmadinger.

Alle Bauphasen müssen unter Vollsperrung des KFZ-Verkehrs auf unterschiedlichen Abschnitten der B 34 im Ortskern durchgeführt werden und werden selbst bei guter Planung und Durchführung entsprechende Beeinträchtigungen mit sich bringen. Um die Störungen, die ein solches Projekt verursacht, für Anlieger und Gewerbetreibende so gering wie möglich zu halten, hat die Neubauleitung Singen des Regierungspräsidiums zusammen mit der Gemeinde Gottmadingen für alle Hauptbauphasen ein entsprechendes Verkehrskonzept für die inner- und überörtliche Umleitung des Verkehrs erarbeitet.

Bei der gemeinsamen Informationsveranstaltung besteht selbstverständlich auch die Möglichkeit, Fragen zum Bauablauf zu stellen.

Sanierung der Thaynger Straße

Arbeiten wurden vergeben

Gottmadingen (md). Zwei Bewerber gaben für die Tief- und Straßenbauarbeiten in der Thaynger Straße in Ebringen ihr Angebot beim Bauamt ab. Preislich lagen beide Angebote nahe beieinander. Das günstigere Angebot von 3,363 Millionen Euro kam von der Firma Schleith aus Steißlingen. »Das Angebot liegt knapp 200.000 Euro über der Schätzung des Ingenieurbüros Raff. Damit ist es fast eine Punktlandung«, erklärte der Bürgermeister Dr. Michael Klinger in

der letzten Gemeinderatssitzung, einstimmig vergab der Rat die Arbeiten an die Firma Schleith.

Ebenso einstimmig vergab der Gemeinderat die Arbeiten für den Rohrleitungsbau zur Wasserversorgung in der Thaynger Straße. Hier gingen vier Angebote ein, das günstigste kam von der Firma Unger aus Frickingen. Der Angebotspreis lag bei 158.000 Euro und lag damit etwa 56.000 Euro unter der Kostenschätzung.

Redaktions- und Anzeigenschluss

Montag, 12 Uhr

Herzlichen Glückwunsch

Herr Nicolo Decembrino

Ebringen, zum 75. Geburtstag am 14. Juli

Frau Magdalena Neubert

Gottmadingen, zum 85. Geburtstag am 16. Juli

Herr Dr. Wilhelm Nebelung

Gottmadingen, zum 70. Geburtstag am 16. Juli

Herr Manfred Brandenburg

Gottmadingen, zum 85. Geburtstag am 16. Juli

Frau Elisabeth Weidelich

Gottmadingen, zum 70. Geburtstag am 18. Juli

Luitgard und Peter Stärk

Bietingen, am 14. Juli zur Goldenen Hochzeit

Monika und Robert Stengele

Gottmadingen, am 14. Juli zur Goldenen Hochzeit

Pflegestützpunkt berät

Anmeldung zwingend erforderlich

Gottmadingen. Der Pflegestützpunkt Landkreis Konstanz berät hilfe- und pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen kostenlos, vertraulich und unabhängig in seiner Außensprechstunde am Montag, 24. Juli, im Alten Rathaus, Rathausplatz 1, Erdgeschoss, Besprechungszimmer, von 14:30 bis 15:30 Uhr. Es werden Fragen zu folgenden Themen beantwortet: Vorsorge im Alter, Betreuung und Pflege zu Hause, Leben im Pflegeheim, zusätzliche Betreuungsangebote,

Finanzierungsmöglichkeiten, gesetzliche Betreuungen und Vorsorgevollmachten und vieles mehr. Eine Terminvereinbarung ist unbedingt erforderlich, ohne Anmeldung findet die Sprechstunde nicht statt. Bei Bedarf wird die Beratung bis 16:30 Uhr ausgeweitet, zusätzlich bietet der Pflegestützpunkt jetzt auch die Möglichkeit der Videoberatung an. Telefonischer Kontakt unter 07531 800-2626 oder per E-Mail unter pflegestuetzpunkt@lrknz.de

Abfuhrtermine



Biomüll

Fr. 14.07.2023 Gottmadingen und Ortsteile

Grünschnittannahme

Sa. 22.07.2023 (s. S. 13 der Abfallfibel)

Gelber Sack

Mi. 26.07.2023 Ortsteile

Do. 27.07.2023 Gottmadingen

Bitte stellen Sie den gelben Sack erst am Abfuhrtag vor die Tür

Restmüll

Mi. 02.08.2023 Gottmadingen und Ortsteile

Blaue Tonne

Mo. 07.08.2023 Gottmadingen und Ortsteile

Elektronikschrott-Kleingeräte-Anlieferung: Radio, Küchengeräte und Ähnliches

Sa. 09.09.2023 8 bis 12 Uhr, Bauhof, Im Tal 28

Problemstoff-Sammlung

Mi. 20.09.2023 15 bis 17 Uhr, Gottmadingen, Bauhof

Sammlungen von örtlichen Vereinen und Organisationen

Sa. 15.07.2023 8 Uhr, Ebringen, Altmaterialsammlung durch den Verein »Brücke der Freundschaft«

Anmeldung E-Schrott-Großgeräte, Bildschirme, Kühlgeräte u. Ä. Die Anmeldekarten befinden sich im Abfallkalender. Zusendung direkt an den Müllabfuhr-Zweckverband. Die Entsorgungsmöglichkeit besteht zweimal im Jahr.

Anmeldung Sperrmüllabfuhr

Die Anmeldekarten befinden sich im Abfallkalender. Zusendung direkt an den Müllabfuhr-Zweckverband. Die Anmeldung ist auch über das Internet möglich unter (www.mzv-hegau.de). Die Abfuhrmöglichkeit besteht zweimal im Jahr.

Schrottcontainer im Bauhof

Fr. 14.07.2023 16 bis 18 Uhr im Bauhof

Ausschuss für Technik und Umwelt



Tagesordnung

für die 7. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt im Saal des Rathauses am Dienstag, 25. Juli 2023, 18:00 Uhr

1. Fragestunde
2. Bekanntgabe der Niederschrift der 6. öffentlichen Sitzung vom 27. Juni 2023
3. **Bauanträge und Bauanfragen**
 - a) Bauantrag zur Nutzungsänderung von einer Fliesenhalle zu einem Sanitätshaus auf dem Grundstück Flst.Nr. 5927/1, Robert-Gerwig-Straße 5, Gottmadingen
4. Vergabe Auftrag Medientechnik im Rathaus
5. Vergabe Sanierungsarbeiten Regenüberlaufbecken
6. Vergabe Sanierungsarbeiten an Brücken
7. Vergabe Rohrleitungsbauarbeiten der Wasserversorgung im Zuge der Sanierung der B34 Ortsdurchfahrt Gottmadingen
8. Fragestunde
9. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Terminplaner

vom 13. bis 19. Juli

Donnerstag, 13. Juli

14:45 Uhr Energieberatung, Rathaus, Johann-Georg-Fahr-Straße 10

Sonntag, 16. Juli

9 Uhr Naturfreunde Gottmadingen, Wanderung Fürstenberg-runde

Dienstag, 18. Juli

18 Uhr Öffentliche Sitzung des Stiftungsrates der Anneliese-Bilger-Stiftung, Sitzungssaal des Rathauses, Johann-Georg-Fahr-Str. 10

18:15 Uhr Öffentliche Gemeinderatssitzung, Sitzungssaal des Rathauses, Johann-Georg-Fahr-Str. 10

Doppelt und dreifach geprüft

Gemeinde scheut bei der Spielplatzsicherheit keine Mühen

Drei Prüfungen in unterschiedlichen Intervallen erfolgen auf allen Gottmadinger Spiel- und Bolzplätzen, denn die Sicherheit der spielenden Kinder geht vor.

Gottmadingen (md). Jede Woche sind die Mitarbeiter des Bauhofs unterwegs und sehen auf den Gottmadinger Spielplätzen nach dem Rechten. »Bei der wöchentlichen Sichtkontrolle werden alle Spielgeräte abgegangen und in Augenschein genommen. Fällt dem Mitarbeiter etwas auf, wird auch genauer hingeschaut«, erklärte Bauhofleiter Matthias Althaus. Dabei wird alles angeschaut: Schaukel, Wippe und Co. Aber auch auf den Bolzplätzen die Tore und Netze, und die Wippe bei der Sparkasse, die Spielgeräte im Höhenfreibad und in den kommunalen Kindergärten. »Eigentlich überall, wo Spielgeräte stehen«, so der Stellvertreter von Althaus, Alfred Kempf. Neben der wöchentlichen Sichtkontrolle gibt es die monatliche Funktionsprüfung. Hierbei wird alles noch genauer angeschaut, und auch angefasst: »Stehen alle Pfosten stabil, haben sich Schrauben gelöst, gibt es irgendwo scharfe Kanten, wir überprüfen alles«, beschreibt Althaus die Vorgänge. Für diese Funktionsprüfung müssen die Mitarbeiter eine Fortbildung absolvieren, die vom Gemeindetag organisiert wird und sowohl einen theoretischen Teil als auch einen praktischen Teil enthält. Die Funktionsprüfung wird mit dem Diktiergerät und einem Datenblatt dokumentiert und dann vom Bauamt gegengezeichnet. Fällt den Bauhofmitarbeitern etwas auf, wird sofort gehandelt. Kleinigkeiten werden gleich vor Ort behoben. Bei größeren Reparaturen oder gefährlichen Beschädigungen wird das Spielgerät abgesperrt. »Da rufe ich die Kollegen auf dem Bauhof an, dass jemand vorbeikommt und das Gerät absperre. Ich bleibe dann auch so lang vor Ort, bis die Kollegen da sind, nicht dass ich weiterfahre und in der Zeit, bis die Kollegen kommen, geht ein Kind auf das Gerät und verletzt sich«, erklärte Kempf, der schon über 20 Jahre für den Bauhof tätig ist und unzählige Spielplatz-



Bauhofleiter Matthias Althaus (links), sein Stellvertreter Alfred Kempf (rechts) und die Mitarbeiter vom Bauhof nehmen genauso wie die Gemeindeverwaltung die Sicherheit auf den Spiel- und Bolzplätzen sehr ernst.

Fotos: Durlacher

kontrollen durchgeführt hat. Manche Dinge werden vom Bauhof selbst repariert, bei vielen Dingen werden Originalteile von den Herstellern bestellt und dann ausgetauscht. »Damit sich keine Betriebsblindheit einschleicht, rotieren die Mitarbeiter auch mit den Kontrollen der Spiel- und Bolzplätze«, so Althaus. Eine Sichtprüfung aller Spielplätze dauere laut Althaus circa drei bis dreieinhalb Stunden, die Funktionsüberprüfung etwa sechs. »Wenn man das zusammenrechnet, sind wir weit jenseits von 200 Arbeitsstunden, die die Gemeinde für die Sicherheit der Spielplätze im Jahr aufwendet. Das sind auch dementsprechende Kosten, circa 15.000 Euro«, rechnet Heinz-Dieter Restle vom Bauamt vor. Hinzu kommt noch die jährliche Prüfung, die durch einen Fachmann von der DEKRA durchgeführt wird und etwa zwei Tage dauert. Kosten hierfür: circa 2.500 Euro. Der Fachmann prüft die Spielplätze auf Herz und Nieren, schaut sich die Fundamente der Pfosten an, die dafür extra aufgegraben werden, die Tiefe des Fallschutzes, lässt sich auch die Datenblätter und alle Unterlagen der Spielgeräte aushändigen. Der Fallschutz, also die Fläche um das Spielgerät herum, ist mindestens 30 Zentimeter tief und muss eine bestimmte Weite vom Spielgerät weg reichen. »In Gottmadingen geben wir da aber meistens ein paar extra Zentimeter dazu, sicher ist sicher«, erklärte Althaus. Der

Sand im Fallschutz wird einmal im Jahr von einer Fremdfirma gereinigt, indem er gesiebt und mit UV-Licht bestrahlt wird, um Keime abzutöten, was circa 6.000 Euro kostet.

Mit sogenannten »Prüfkörpern« überprüft der Fachmann, ob sich Kinder einklemmen können, wenn sie abrutschen. Etwa wenn die Kinder eine Leiter hochklettern und mit dem Kopf schon auf der Plattform sind. Wenn sie dann abrutschen, dürfen Kopf oder Finger nirgendwo stecken bleiben. »Wenn die Kinder den Kopf oder die Finger reinbekommen können, müssen sie diese auch gefahrlos wieder herausbekommen, wenn sie zum Beispiel abrutschen. Sonst könnten sie hängen bleiben oder sich den Finger verletzen«, beschrieb Kempf die möglichen Gefahren. Der Fachmann steckt die Prüfkörper in die potenziellen Gefahrenstellen und muss sie ohne Verkanten oder Gewalt wieder herausbekommen können. Sogar für Kordeln von Anoraks hat der Fachmann dementsprechende Prüfkörper dabei, denn gerade im Herbst oder Frühjahr, wenn die Kinder noch dicke Jacken anhaben, könnten die Kordeln der Kapuzen sich verfangen und zur Gefahr werden.

Neben den Spielgeräten überprüfen die Mitarbeiter des Bauhofs auch die Einfriedung der Spielplätze, so entdeckte Kempf erst vor kurzem Wildbienen im Gebüsch des Spielplatzes »Thurgauer Platz«. Da diese nicht ag-

gressiv sind, stellte der Bauhof dementsprechend ein Schild auf. À propos Schilder: An jedem Spielplatz hängt ein Schild mit dem Namen des Spielplatzes und wo sich der Spielplatz befindet. Neben Öffnungszeiten und was erlaubt ist, steht auch die Notrufnummer auf dem Schild. Das ist besonders wichtig, wenn etwas passiert: Ein Kind oder Personen, die nicht einheimisch sind, können so den Notruf rufen. Denn »mein Spielplatz« oder »bei dem blauen Haus« hilft den Rettungsdiensten nur bedingt. Auch eine Telefonnummer, unter der sich Spielplatzgäste melden können, wenn sie eine Beschädigung feststellen, ist auf dem Schild notiert.



Solche Schilder hängen an jedem Spielplatz und können im Notfall helfen, wenn etwas passiert ist.

Sommerfest

SG RiGo lädt auf den Rathausplatz ein

Gottmadingen. Am Samstag, 22. Juli, ab 16 Uhr, veranstaltet die SG Rielasingen-Gottmadingen Handball, bestehend aus den Vereinen TV Rielasingen Abteilung Handball und TV Gottmadingen 1876 Handball, das 3. Sommerfest auf dem Gottmadinger Rathausplatz. Die SG lädt hierzu herzlich gerne Jedermann ein, mit ihnen einen großartigen und schönen Nachmittag sowie Abend zu verbringen. Nach einmaligem Aussetzen, bedingt durch die Pandemie, hat sich die SG entschlossen, dieses Jahr dieses Sommerfest wieder für die gesamte Bevölkerung auf dem Rathausplatz in Gottmadingen

durchzuführen. Vergleichbar mit einem »Neustart« hat sie sich entschlossen, das Sommerfest etwas zu kürzen und startet dieses Mal erst um 16 Uhr. Ab 20 Uhr werden die Gäste bei freiem Eintritt mit der Live-Band »Surprise« unterhalten. Die Band sowie auch die SG RiGo freut sich auf zahlreiche Gäste, um gemeinsam einen tollen Sommerabend zu verbringen.

Das Sommerfest beginnt um 16 Uhr, um 17 Uhr werden alle Handballmannschaften der SG RiGo zur Saison 2023/24 vorgestellt, um 20 Uhr spielt die Band »Surprise«. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.

Gemeindebücherei

Hauptstraße, 22, Telefon 0 77 31 / 97 88-80
E-Mail: gemeindebuecherei@gottmadingen.de



Öffnungszeiten:

Montag		14 bis 17 Uhr
Dienstag		15 bis 18 Uhr
Donnerstag	9 bis 10:30 Uhr und	15 bis 18 Uhr
Freitag		15 bis 18 Uhr

Onleihe »BleNE«

Nutzen Sie, insbesondere auch während der Büchereiferien, die (für Büchereinutzer kostenfreie) Onleihe »BleNE« über die Onleihe-App (verfügbar im App-Store bzw. PlayStore) oder über die Internetseite www.onleihe.de/biene beziehungsweise den QR-Code.



Neues in der Gemeindebücherei

CDs für Kinder: Bibi & Tina: Die verlorene Freundschaft/Das Alex-Special; TKKG: Der Täter ist unter uns; Die drei ???: Im Wald der Gefahren; Die drei!!!: Das Konfetti-Komplott; Paw Patrol: Die Lavafels-Insel; Wieso, weshalb, warum? Die Müllfahrzeuge/Tiere der Welt; Sing mit uns: Die schönsten Weihnachtslieder; Liliane Susewind: Affen können alles schaffen

Englischsprachige Kinderbücher: Illustrated Grimm's Fairy Tales (Brocklehurst, R.); Bear stays up for Christmas (Wilson, K.); Guess how much I love you (Mc Bratney, S.); Stick Man/Room on the broom/Tiddler-The story-telling fish (Donaldson, J.); Just right for Christmas (Black, B.); One winter's day (Butler, C.); How to catch a dragon (Hart, C.); Katie in London (Mayhew, J.)

Kochbücher: Zu Gast bei Jamie-Die besten Rezepte aus dem Königreich (Oliver, J.)

STADTRADELN in Gottmadingen

Nachtragungen sind noch möglich



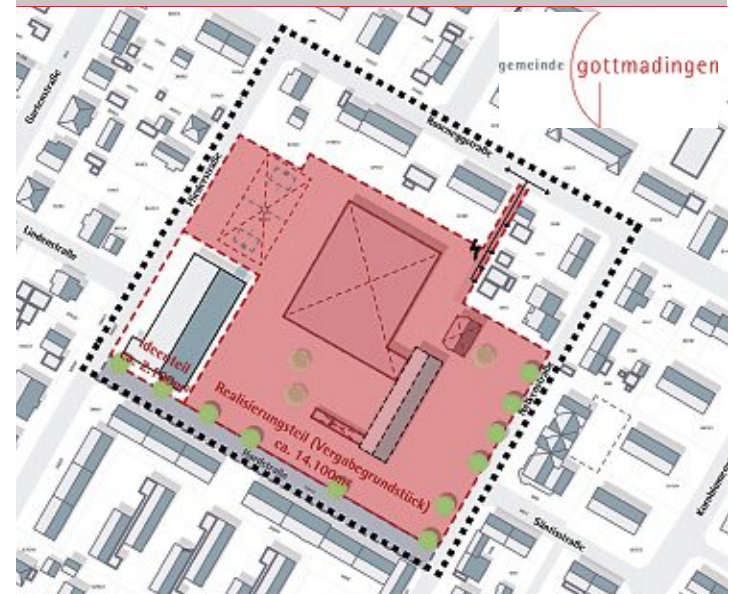
Gottmadingen. Vom 19. Juni bis zum 9. Juli nahm die Gemeinde Gottmadingen am STADTRADELN teil. Gefördert wird die Aktion durch die Landesinitiative RadKULTUR.

Für registrierte Teilnehmende gibt es nach dem Aktionszeitraum eine siebentägige Nachtragefrist. Die nachträglichen Einträge können wie gewohnt online unter www.stadtradeln.de

oder direkt in der STADTRADELN-App erfasst werden. Nachträge der Kilometer sind möglich, solange sie innerhalb des 21-tägigen Aktionszeitraums erradelt wurden. Danach sind keine Einträge oder Änderungen mehr möglich.

Die Ergebnisse der Aktion STADTRADELN in Gottmadingen werden nach Ablauf der Nachtragefrist bekanntgegeben.

Konzeptvergabeverfahren für Investoren und Planungsteams Quartier 2020 – Rattenäcker Ergebnisse des Wettbewerbs



Rathaus | Sitzungssaal | Johann-Georg-Fahr-Straße 10 | 78244 Gottmadingen

Öffentliche Ausstellung 7. – 21. Juli 2023

Öffentliche Führung am 13. Juli 2023, 18:00 Uhr

Öffnungszeiten
Montag – Freitag: 9:00 Uhr – 12:00 Uhr | Montag & Dienstag 14:00 – 15:30 Uhr | Donnerstag 14:00 – 18:00 Uhr

Redaktions- und Anzeigenschluss

Montag, 12 Uhr

Fit für die Zukunft

WBG rüstet sich für die Klimaneutralität

Der Wohnungsbaugenossenschaft Gottmadingen (WBG) geht es gut, so das Fazit der Mitgliederversammlung am vergangenen Donnerstag. Aber die WBG steht auch vor großen Herausforderungen, gerade was die Klimaneutralität angeht.

Gottmadingen (md). Viele Themen beschäftigten die WBG im vergangenen Jahr. Neben der Pandemie lag der Schwerpunkt vor allem beim Abschluss der Bauaktivitäten in der Fliederstraße. Die Vermietung im Innenhof der Hardstraße sei laut der hauptamtlichen Vorsitzenden Vera Federer abgeschlossen. »Die Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum ist weiterhin hoch, Mietpreissteigerungen haben sich nicht abgeschwächt. Wir haben einen sehr niedrigen Leerstand von circa 2,9 Prozent, Leerstände sind sehr schnell wieder vermietet«, so Federer. Die Herausforderung der nächsten Jahre werden laut Federer die Wärmewende sein, die WBG stehe vor einer wirtschaftlichen und energetischen Transformation.

Dabei will die WBG die Zukunftsfähigkeit der Genossenschaft und die Klimaneutralität sozialverträglich und wirtschaftlich umsetzen. In 14 Gebäuden müssen noch rund 100 Wohnungen modernisiert werden. Während die WBG 2021 noch 8,32 Euro pro Quadratmeter und Jahr für Instandhaltung ausgegeben hat, war es 2022 das Anderthalbfache, 13,91 Euro pro Quadratmeter und Jahr. 2023 will die Genossenschaft rund 1,3 Millionen Euro für Instandhaltung und Modernisierung vorsehen.

Gute Zahlen

Trotz der Herausforderungen für die WBG hatte der nebenamtliche Vorsitzende Joachim Blatter für die Mitglieder gute Zahlen dabei. Die Bilanzsumme stieg um 1,4 Millionen Euro auf 20,7 Millionen Euro. Diese Steigerung ist im Wesentlichen auf den Anstieg der liquiden Mittel aufgrund des Verkaufs der Liegenschaft in der Eduard-Presser-Straße in Engen zurückzuführen. »Wir haben die Immobilie zum richtigen Zeitpunkt bei guten Zinsen verkauft. Das Gebäude hat nicht richtig zur WBG gepasst, die WBG ist Gottmadingen«, so Blatter. Durch den Verkauf und das gute Jahresergebnis ist die Eigenkapitalquote um 5,2 Prozent gestiegen. War der Jahresüberschuss 2021 noch bei 450.000 Euro, lag er 2022 bei 1,38 Millionen Euro – aufgrund des Verkaufs. Der Bilanzgewinn blieb im Großen und Ganzen gleich, 2022 betrug er 86.000 Euro. »Die WBG hat sich sehr positiv weiterentwickelt, die Ertragslage ist sehr stabil, trotz der vielen Krisen«, freute sich der Aufsichtsratsvorsitzende Dr. Michael Klinger. Die Zusammenarbeit des Aufsichtsrats und des Vorstands sei gut gewesen, es wurde konstruktiv und kontrovers diskutiert worden, immer im Ringen für das Beste für die WBG. Die WBG hat wie in den Vorjahren weiterhin einen Modernisierungsbedarf von mindestens 6,1 Millionen Euro, hinzu kommen verstärkt Investitionen in den Klimaschutz.

Wie es weitergeht

In der Fliederstraße soll es vorangehen. Die Baugenehmi-



Aufsichtsratsvorsitzender Dr. Michael Klinger, hauptamtliche Vorsitzende Vera Federer und nebenamtlicher Vorsitzender Joachim Blatter freuten sich, dass die Mitglieder so zahlreich zur Mitgliederversammlung erschienen sind.

Foto: Durlacher

gung für 42 Wohnungen liegt bereits vor, der Abbruch ist im Frühjahr dieses Jahres erfolgt. Nun befinden sich Aufsichtsrat und Vorstand im Entscheidungsprozess für eine Umsetzung von 22 Wohnungen in der Fliederstraße, voraussichtlich sollen zwei Drittel öffentlich geförderte Wohnungen werden, abhängig von den Entwicklungen der Baukosten, der Lieferketten und der Landeswohnraumförderung, bei einer Umsetzung ist eine Fertigstellung bis 2025 geplant. Die nächste Herausforderung für die Genossenschaft ist die Klimaneutralität, angestrebt ist eine Energieeffizienzklasse B und C. Das Landesziel ist CO₂-Neutralität bis 2040. Mit der kompletten Umstellung auf Gasheizungen hat die WBG bereits einen deutlichen Sprung in diese Richtung getan.

Neben der Mithilfe der Mieter und Heizeinsparungen werden Modernisierungen eine

große Rolle spielen. So sind noch 34 Prozent der Wohnfläche der WBG unsaniert, die meisten Wohnung der Genossenschaft stammen noch aus den 1950er, 60er und 70er Jahren. An sechs Schwerpunkten wird die Genossenschaft in den nächsten sieben Jahren vorgehen, so zum Beispiel in der Straße »Inneres Flassental«.

Hier wird circa eine Million Euro investiert, davon die Hälfte in die Modernisierung, die andere Hälfte in Sanierung und Instandhaltung. Jährlich wird die WBG einen Investitionsbedarf von einer bis anderthalb Millionen Euro aufweisen, 52,30 Euro jährlich pro Quadratmeter Wohnfläche in energetische Modernisierung und 14,23 Euro jährlich pro Quadratmeter Wohnfläche in Instandhaltung. Gemeinsam mit den Mietern will die Genossenschaft die Klimaschutzziele umsetzen und die WBG gemeinsam fit für die Zukunft machen.

DAS LEBEN HAT VIELE HELDEN.
UNSERE HELDEN SIND DIE PATIENTEN
DES HEGAU-JUGENDWERKS.

Über 20 Jahre Förderverein Hegau-Jugendwerk.
 Mehr Infos unter: www.hegauhelden.de

HEGAU
 WIR . FÜR DIE
 JUGENDWERK-HELDEN **HELDEN** e.V.

Anzeige

Sicher in den Urlaub

Nur ein passender Kindersitz schützt optimal

Kinder auch auf kurzen Fahrten sichern

Auch wenn die Autos immer sicherer werden – Kinder kommen im Straßenverkehr am häufigsten im Pkw zu Schaden. »Eine optimale Sicherung im passenden Kindersitz ist unverzichtbar, selbst auf den kürzesten Fahrten«, erklärt Unfallforscher Markus Egelhaaf.

Hegau. »Das bloße Anlegen des normalen Sicherheitsgurtes stellt für Kinder keine Alternative dar«, betont Egelhaaf. »Er ist für größere Personen ausgelegt. Kinder kann er – schon bei starken Bremsmanövern und erst recht bei einem Unfall – schwer verletzen, etwa indem er am Hals einschneidet und den Druck ungünstig verteilt.«

Wie ein Sturz aus der vierten Etage

Schwerste Verletzungen sind zu befürchten, wenn Kinder völlig ungesichert im Auto mitfahren.

»Bei einer Kollision mit 50 km/h treten Kräfte auf wie bei einem Sturz aus der vierten Etage«, erklärt der Unfallforscher. Fährt das Kind hingegen in einem geeigneten Rückhaltesystem mit, verringert sich das Risiko eines tödlichen Unfalls laut Weltgesundheitsorganisation WHO um bis zu 80 Prozent.

»In vielen Ländern dürfen Kinder nur im passenden Kindersitz im Auto mitfahren. In Deutschland zum Beispiel gilt das bis zum 12. Geburtstag, wenn das Kind nicht vorher 1,50 Meter groß ist«, so der Unfallforscher. Kindersitze sind nach der aktuellen europäischen Norm UNECE-R 129 in Gruppen je nach Körpergrößen eingeteilt.

Mit der Bedienung gut vertraut machen

Als Standard hat sich in vielen modernen Pkw das Isofix-Befestigungssystem etabliert, mit

dem sich der Kindersitz einfach und sicher befestigen lässt und eine Fehlbedienung weitgehend ausgeschlossen ist. Bei anderen Lösungen wird der Sicherheitsgurt genutzt. »Machen Sie sich mit der Bedienung des Kindersitzes in jedem Fall gut vertraut und prüfen vor jeder Fahrt, ob der Sitz fixiert ist und das Kind korrekt angeschnallt ist. Denn davon hängt seine Sicherheit ab«, empfiehlt Egelhaaf.

Im Trend liegen auch die sogenannten Reboarder, bei denen Kleinkinder mit dem Rücken zur Fahrtrichtung mitfahren und so bestmöglich geschützt sind. »Hier werden die bei einem Unfall oder einer starken Bremsung auftretenden Kräfte großflächig über den gesamten Rücken in den Körper des Kindes eingeleitet, und auch der Kopf wird abgestützt. Das kommt der Anatomie kleiner Kinder sehr entgegen«, erklärt der Unfallforscher. Babyschalen sind grundsätzlich nach der Norm so gebaut, dass Kinder rückwärtsgerichtet transportiert werden. Auch für größere Kinder bis zum Alter von etwa vier Jahren sind Reboarder erhältlich. Allerdings mögen nicht alle Kinder das Rückwärtsfahren.

Wer ein Kind in der Babyschale oder in einem Reboarder auf dem Beifahrersitz mitnimmt, darf nicht vergessen, den Bei-

fahrer-Airbag abzuschalten. Sonst kann der Airbag das Kind beim Auslösen schwer verletzen. Wichtig zu wissen: Studien zufolge sind Kinder auf den Rücksitzen in der Regel am besten geschützt.

Steht die Anschaffung eines Kindersitzes an, darf ein Blick auf das Prüfsiegel auf dem orangefarbenen Zettel am Sitz nicht fehlen. Die genannte Norm UNECE-R 129 unterscheidet sich von älteren Normen unter anderem durch zusätzliche Anforderungen an den Seitenaufprallschutz von Kindersitzen, die in einem speziellen Seitenaufprall-Test geprüft werden. Die Verwendung von Sitzen, die den älteren Normen UNECE-R 44/04 oder 44/03 entsprechen, sind zwar noch zulässig, bieten aber nicht den gleichen Schutz. Ab Ende dieses Jahres werden sie auch nicht mehr hergestellt – neue Sitze müssen dann der Norm UNECE-R 129 entsprechen. Bei der Anschaffung ist in jedem Fall zu prüfen, ob der Sitz für das Fahrzeug geeignet ist. Hierbei helfen die Homepage des Herstellers oder die zum Sitz gehörenden Listen. Weiter ist es ratsam, den Einbau des Sitzes auszuprobieren und das Kind probesitzen zu lassen – schließlich soll es nicht nur sicher fahren, sondern sich auch wohlfühlen.

TANK in Aktuelle top Reifen Angebote

Reifen-Service

Online Reifen Shop

www.tank-in.de

78247 Hilzingen
Tel. 07731 / 183550

GUTSCHEIN: Beim Kauf von 4 Reifen erhalten Sie 1 Wagenwäsche im Wert von 11,90 €

DIER & JAKOB
KFZ-MEISTERWERKSTATT
FAHRZEUGTEILE

Urlaubszeit – wir sind für Sie da

Telefon: +49 77 31/86 87-25
E-Mail: autoplus@dier-jakob.de
www.dier-jakob.de

Sommercheck

Wir machen Ihr Auto urlaubsfit!

Klimaservice, Füllstände prüfen usw.

premio Reifen+Autoservice

Bruttel Reifen und Autoservice GmbH
Robert-Gerwig-Straße 7 · 78244 Gottmadingen
Telefon 0 77 31 - 7 26 74 · Fax 0 77 31 - 83 64 74
Mail: info@bruttel-autoservice.de
www.premio.de · www.bruttel-autoservice.de

Anzeige

Sicher in den Urlaub

Strafen statt Sonnenschein

Autofahren im Urlaub kann teuer werden

Hegau. Der lang erwartete Urlaub steht endlich vor der Tür. Egal, ob Urlaub am Strand, in der Stadt oder in den Bergen: das dafür vorgesehene Urlaubsbudget ist durch die gestiegenen Lebenshaltungskosten oft knapp kalkuliert. Umso ärgerlicher ist es, wenn man im Urlaubsland in ein kostspieliges Verkehrs-Fettöpfchen tritt. Experte Christopher Lang verrät, worauf AutofahrerInnen in den beliebtesten Urlaubsländern unbedingt achten sollten.

Schweiz: Hohe Strafen bei geringer Tempoüberschreitung

»Auf Schweizer Straßen gilt in innerorts Tempo 50, außerorts 80, auf Schnellstraßen 110 und auf Autobahnen 120 km/h«, weiß Experte Lang. Weiter fügt er hinzu: »Bereits kleine Überschreitungen ziehen hohe Bußgelder nach sich, die direkt vor Ort zu bezahlen sind. Bei größeren Vergehen drohen sogar Haft und die Enteignung des Fahrzeugs«. Außerdem benötigt jeder PKW und Anhänger bis 3,5 Tonnen in der Schweiz eine Vignette auf Autobahnen. Diese kostet umgerechnet 42 Euro und ist für das ganze Jahr gültig. Fährt man ohne, werden rund 200 Euro Strafe und ein Vignettenkauf fällig. Außerdem gilt in der Schweiz die ganzjährige Lichtpflicht mit Abblendlicht, sowohl

abends als auch tagsüber. Auch beim Parken ist Vorsicht geboten: Parkplätze in einer blauen Zone sind mit blauer Parkscheibe von Montag bis Samstag von 8 bis 18 Uhr jeweils für eine Stunde kostenlos. Wer beim Falschparken erwischt wird, zahlt ab 35 Euro aufwärts.

Österreich: »Pickerl« und »Blaulichtsteuer«

Ähnlich verhält es sich im Nachbarland Österreich: Das Parken in einer Kurzparkzone ist in Österreich meist nur mit einem Parkschein möglich. Diese können in Tabakläden, Vorverkaufsstellen, Fahrscheinautomaten und Bahnhöfen erworben werden. Außerdem sind Kurzparkzonen durch Beschilderung entsprechend gekennzeichnet. Ein Verstoß liegt bei 36 Euro. Genauso viel kostet auch die sogenannte »Blaulichtsteuer«, also wenn die Polizei zu einem Verkehrsunfall mit Sachschaden kommt, bei dem der Datenaustausch unter den Beteiligten möglich gewesen wäre. Auch das Nichtbeachten der Vignettenpflicht zieht ein Bußgeld nach sich. Wird man ohne »Pickerl« erwischt, ist eine Ersatzmaut in Höhe von 120 Euro fällig.

Spanien: zwei Warndreiecke und Rabatt

Im Süden hingegen sind die

Parkvergehen deutlich teurer. So kostet laut Fachmann ein Parkverstoß in Spanien bis zu 200 Euro Strafe.

Daher ist die Orientierung an den farbigen Straßenmarkierungen sinnvoll: kostenfreie Parkplätze sind weiß gekennzeichnet, Parkverbote gelb und zeitlich begrenzte oder gebührenpflichtige Parkzonen blau. In

Spanien zugelassene Autos, wie auch Mietwagen, müssen immer zwei Warndreiecke an Bord haben. Fehlen diese bei einer Kontrolle, kostet das ab 200 Euro aufwärts.

Eine schnelle Bezahlung des Bußgeldes empfiehlt sich: Begleitet man die Rechnung innerhalb von 20 Tagen, erhält man 50 Prozent Rabatt.

MBM ONE

Kfz-Meisterbetrieb Philipp Mezger

- Service & Reparatur aller Marken & Typen
- Reifen & Räder
- Digitale 3D Achsvermessung
- Fahrwerksoptimierung
- Klimageservice
- Oldtimer & Youngtimer Restauration, Wartung u. Instandhaltung
- Hauptuntersuchung
- Öffnungszeiten Mo.-Fr., 08.00-18.00 Uhr, Sa., 09.00-13.00 Uhr

Tel.: 0172/95 75 65 3

www.mbmone.de

Im Kai 8

78259 Mühlhausen-Ehingen



Dany's Garage 

Karosserie & Lack

78247 Hilzingen-Twiefeld

Tel. 0 77 31 / 94 80 61

www.danysgarage.com

M. SCHÜTZ
REIFENHANDEL GMBH

Ihr Reifenspezialist in Aach

Gebrauchtreifen in allen Größen auf Lager
Neureifen auf Anfrage | Reifenmontage inkl. Wuchten
Reifenentsorgung | **Einlagerung**

M. Schütz Reifenhandel GmbH

Im Hirtenstall 12 • 78267 Aach/Hegau

Tel. 07774/8175 • Fax 07774/92378-18

Mail: schuetz-tyres@t-online.de • www.schuetz-reifenhandel.de

Ingenieurbüro Pahoki

Partnerbüro von TÜV SÜD Auto Partner



Jetzt schnell zur HU!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



TÜV SÜD Prüfstelle Engen

Aacher Straße 18a

78234 Engen

Telefon 07733-9399455

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag

von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Samstag von 8.30 bis 12.00 Uhr

Keine Terminvereinbarung nötig.



Strom vom Dach

Gemeinde will Dächer mit Solaranlagen bestücken

Im Zuge der Planung von Freiflächensolaranlagen kam erneut die Diskussion auf, gemeindeeigene Dächer ebenfalls mit Solaranlagen zu bestücken. Diese Dächer wurden nun umfassend überprüft.

Gottmadingen (md). Die Überlegungen, die gemeindeeigenen Dächer mit Photovoltaik-Anlagen zu belegen, wurden schon länger verfolgt. Bisher hatte die Gemeindeverwaltung Mühe, eine Firma zu finden, die die Untersuchung der Gebäude durchführt, nun habe die Gemeindeverwaltung laut Bürgermeister Dr. Michael Klinger eine Firma gefunden.

Im Haushalt 2023, so der Kämmerer Andreas Ley, waren für die Installation 800.000 Euro eingestellt, im Haushalt 2024 nochmals 200.000 Euro – bei einer Annahme von 750 bis 800 Kilowatt peak (kWp). Der Planungsauftrag ging an die Firma »tga Bodensee GmbH« aus Salem. Diese führte eine genaue Überprüfung aller Liegenschaften hinsichtlich der Eignung für Photovoltaik-Anlagen durch, das heißt: Alle Gebäude, auf denen noch nichts drauf ist oder nur ein Teil mit Photovoltaik belegt ist. 23 Gebäude wurden nun überprüft, und, wie der Kämmerer es beschreibt, »erst mal vor keinem Gebäude Halt gemacht«. Für jedes Objekt wurde ein fast zwanzigseitiges Gutachten inklusive Ertragsprognosen, Aufbau, Belegungsplan, Simulationsergebnissen mit angenommenen Sonnenstunden, Kilowatt und Ersparnis an CO₂. Drei der betrachteten Gebäude seien laut der Firma nicht realisierbar. Zum einen in der Dorfstraße Bietingen, das Schützenhaus in Gottmadingen, das mitten im Wald liegt und das Vereinsheim des TC Gottmadingen, das ebenfalls verschattet ist und weiter eine zu kleine Dachfläche hat.

Mit den 20 verbleibenden Dächern könnte eine maximale Installationsleistung von 1.230 kWp erreicht werden, also weitaus mehr als die Gemeindeverwaltung zunächst angestrebt hat. Gesamtkosten hierfür seien laut dem Kämmerer 1,63 Millionen Euro. Nicht zu unterschätzen sei der Anteil daran, die auf elektrische Infrastruktur entfällt, da Schalt- und Verkabelungen

erneuert werden müssten, wie Ley erklärte. »Die Schaltkasten hätten man sowieso irgendwann machen müssen. Zuvor haben wir immer nur von Modulen und Leistung geredet, die Infrastruktur aber außen vorgelassen«, so der Bürgermeister.

Von den 20 in Frage kommenden Dächern hätten laut dem Kämmerer 13 eine Amortisationszeit von unter 20 Jahren, sieben Dächer eine Amortisationszeit von 20 Jahren und mehr. Als Referenz wurde ein Strompreis von 25 Cent pro Kilowattstunde angesetzt. Die Dächer mit der kürzeren Amortisationszeit würden eine maximale Leistung von 810 kWp erbringen, die Gesamtkostenschätzung würde sich auf 1,225 Millionen Euro belaufen. Die sieben Dächer mit der längeren Amortisationszeit könnten maximal 212 kWp leisten und würden 404.000 Euro kosten. »Das heißt nicht, dass die Dächer mit einer längeren Amortisationszeit nie installiert werden, das muss man beobachten«, erklärte Ley. Die Empfehlung des Ausschusses für Technik und Umwelt lautete, die Dächer mit der kürzeren Amortisationszeit von unter 20 Jahren zu realisieren und die fehlenden Mittel im Haushalt 2024 einzustellen, die Dächer mit der längeren Amortisationszeit vorerst außen vor zu lassen. Bernhard Gassner (SPD) erkundigte sich, ob die Statik bereits in Betracht gezogen wurde, und in welchem Zeitraum das Projekt durchgeführt werden soll, sukzessive oder en bloc. Hier erklärte Alexander Kopp vom Bauamt, dass die Firma bereits Erfahrung habe, die statischen Angelegenheiten aber bei der Gemeinde liegen würden. »Wir werden nicht alle Dächer anschauen, sondern selektiv einzelne mit dem Statiker überprüfen. Alles Dächer werden auf einmal ausgeschrieben, sonst zieht es sich ewig hin. In der Ausschreibung soll dann auch ein Ausführungszeitraum vorgesehen werden«, so der Bürgermeister. Schließlich folgte der Gemeinderat einstimmig der Empfehlung des Ausschusses für Technik und Umwelt, die 13 Dächer mit einer Amortisationszeit unter 20 Jahren zu realisieren, fehlende Haushaltsmittel einzustellen und die anderen Dächer vorerst nicht weiter zu verfolgen.

Sitzverteilung bleibt bestehen

Alle Teilorte sind repräsentiert

Gottmadingen (md). In Vorbereitung auf die Gemeinderatswahlen im nächsten Jahr wurde die Sitzverteilung der sogenannten unechten Teilortswahl überprüft. Nach der Hauptsatzung sind die 22 Sitze des Gemeinderates so verteilt: Gottmadingen 15 Sitze, Bietingen drei Sitze, Ebringen ein Sitz und Randegg drei Sitze. Diese Verteilung soll regelmäßig überprüft werden, mit Berücksichtigung der örtlichen Verhältnisse und der Bevölkerungsanteile, um einer ungerechten Verteilung entgegenzuwirken. In dieser Hinsicht ist Gottmadingen mit seinen 15 Sitzen um knapp 8 Prozent unterrepräsentiert, Bietingen mit seinen drei Sitzen um etwa 14 Prozent überrepräsentiert, Ebringen mit seinem einen Sitz um knapp 50 Prozent überrepräsentiert, Randegg mit seinen drei Sitzen um knapp neun Prozent überrepräsentiert. Nach einem mittlerweile aufgehobe-

nen Runderlass des Innenministeriums ist eine Abweichung von bis zu 20 Prozent zulässig, erfordert aber immer eine Betrachtung des Einzelfalls. Damit läge die Überrepräsentation aller Ortsteile im zulässigen Bereich, mit Ausnahme von Ebringen. Bei der Beurteilung kann berücksichtigt werden, ob in dem Ortsteil weiterhin ein erkennbares örtliches Eigenleben vorhanden ist und er sonst gegenüber den anderen, größeren Ortsteilen gar keine Berücksichtigung mehr finden würde.

»Bezüglich der Sitzverteilung der unechten Teilortswahl hatten wir, seit ich politisch aktiv bin, noch nie Streit gehabt«, blickte Bürgermeister Dr. Michael Klinger in die Vergangenheit zurück. Einstimmig beschloss der Gemeinderat, an der Verteilung der Sitze des Gemeinderats bei der unechten Teilortswahl nichts zu verändern.

Satzung wurde geändert

Öffentliche Bekanntmachungen zusätzlich auf der Gemeindehomepage

Gottmadingen (md). Die Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung ist noch aus dem Jahr 1992, sie sieht die Veröffentlichung im Amtsblatt »Gottmadingen aktuell« vor. Seit 2015 ist auch die Veröffentlichung im Internet möglich. Die Bereitstellung auf der kommunalen Homepage ist flexibel und zeitlich rasch möglich. Die Gemeinde wird weiterhin die im Internet veröffentlichten Bekanntmachungen, die unter einer

eigenen Rubrik »Bekanntmachungen« erscheinen werden, im Amtsblatt veröffentlichen. Aufgrund der Bestimmungen im Baugesetzbuch können öffentliche Bekanntmachungen zu Bauleitplänen nur im Amtsblatt »Gottmadingen aktuell« veröffentlicht werden, eine reine Internetbekanntmachung ist ausgeschlossen und soll ergänzend erfolgen. Einstimmig beschloss der Gemeinderat, die Satzung dementsprechend zu ändern.

Es werde Licht

Flutlichtanlage des VfB Randegg wird gefördert

Gottmadingen (md). Beim Grenzplatz in Randegg wurde die Flutlichtanlage des Trainingsplatzes erneuert. Hierzu hat der VfB Randegg einen Antrag auf Förderung an die Gemeinde gestellt. Bereits bei zwei anderen Fußballplätzen hat sich die Gemeinde beteiligt, damals mit 37 Prozent. »Gerechterweise

sollten wir hier analog vorgehen. Beim ersten Platz hatten wir uns entschieden und uns beim zweiten auf den ersten bezogen. Hier sollten wir dasselbe tun«, erklärte der Bürgermeister Dr. Michael Klinger in der letzten Gemeinderatsitzung. Der Förderhöhe von 4.500 Euro stimmte der Rat einstimmig zu.

Anzeige

Alter Stoff neu gedacht

Denim feiert Comeback

Der robuste Stoff ist diese Saison wieder in

Die Vorläufer der Jeans waren braun und aus Segeltuch, erst später kamen Nieten und der Indigo-Farbstoff dazu, schließlich Baumwolle.

Hegau (md). Jeans gibt es seit 1873, sie waren robuste Arbeitshosen, die Levi Strauss zusammen mit Jacob Davis entwickelte. Noch heute erfreuen sich Jeans großer Beliebtheit, mit den amerikanischen Soldaten nach dem zweiten Weltkrieg kam sie auch in Europa an. Ihr Siegeszug als rebellisches Bein Kleid der 50er-Jahre führte über Schlaghosen, Baggy-Pants und Skinny-Jeans bis in die Mitte der Gesellschaft. Neben verschiedenen Retro-Trends erlebt die Jeans diesen Sommer als Modetrend wieder einen Aufschwung. Gerne wird der Denim-Stoff als Maxirock in Kombination mit einer Jeans-Jacke getragen oder

der robuste Stoff findet sich in einem Accessoire wieder. Wer das ganze dann noch mit »Greek Sandals« und einer Oversize-Sonnenbrille kombiniert, ist modetechnisch diesen Sommer auf der sicheren Seite. Aber auch als Hose in allen Längen, Formen und Farben, stonewashed oder mit trendigen Löchern, ist die

Jeans diesen Sommer sicherlich nicht verkehrt.

Übrigens: Jeans haben ihren Namen von der französischen Form des Städtenamens Genua, - »Gênes« - aus der die Baumwolle kam. Denim verkürzte sich aus »Serge de Nîmes«, zu Deutsch: »Stoff aus Nîmes«, da dort der Stoff hergestellt wurde.



Denim-Stoff ist diesen Sommer wieder im Trend.

Pass- und Bewerbungsbilder sofort zum Mitnehmen



Sternengässle 1/Gottmadingen
Tel. 0049(0)7731/976476

ALLES RUND UMS FOTO



Damen Pantolette
Größe 36-42
in schwarz



statt ~~59,95€~~

47,95€

Gültig bis So.,
23.07.2023



Nicht mit
anderen
Aktionen
kombinierbar.

QUICK SCHUH

ENGEN - Bahnhofstr. 4
GOTTMADINGEN - Erwin-Dietrich-Str. 6
SINGEN - Scheffelstr. 33
BCT Schuhhandel GmbH - 88471 Laupheim

20% bis 50% auf unsere Sommerkollektion
Größen 38 bis 52

MODE-NEMETZ

Ihr Fachgeschäft für Damenmoden

Seestraße 15 | Ecke Bahnhofstraße | 78315 Radolfzell
Telefon/Fax 0 77 32/20 62 | Inhaberin: Dagmar Rettig



Basenfastenwoche: 21.09.-28. 09.2023

Naturheilpraxis

- KÖRPER - PROZESSBEGLEITUNG
- DARMSANIERUNG
- ESSENITISCHE HEILMETHODEN
- SPAGYRIK
- BACHBLÜTEN & KLANGTHERAPIE



Irina Futterer
Heilpraktikerin & Yogalehrerin

Oberdorfstr. 18 | 78267 Aach
+49 176 16 266 166
www.irinafutterer.de



Kosmetikstudio

Carmen Wehofsky

Kosmetik · Fußpflege

Gönnen Sie sich etwas Besonderes!

NEU NEU NEU

Mineralstoff-Gesichtsbehandlung
ca. 2 Std. Wellness von Kopf bis Fuß
Termine ab September buchbar.

- Auch eine Geschenkidee -

Mühlenstraße 23, 78247 Hilzingen
Tel. 01 76 / 31 70 39 25

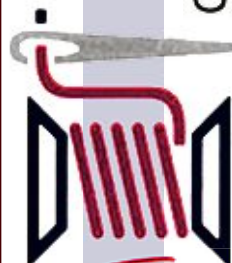
StofflädeleSPÄLTE

Luftige und farbenfrohe Sommerstoffe

zusätzlich viele reduzierte Artikel

Stoffe · Nähzubehör · Stickerei

Bahnhofstraße 7
78250 Tengen-Beuren
Telefon 0 77 36/92 47 70



Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr.: 16.00-18.00 Uhr
Do. geschlossen, Sa.: 09.00-12.00 Uhr
Gerne auch Termine nach Vereinbarung.

Anzeige

Klassiker bleiben modern

Individualität ist Trumpf

Viele Trends aus dem Vorjahr sind auch diesen Sommer wieder in

Die hohen Temperaturen locken in Bars, Biergärten an den Strand und auf die Flaniermeile. Dabei ist die Frisur fast genauso wichtig wie die Kleidung, die man trägt.

Hegau (md). Viele Trends von 2022 sind auch dieses Jahr wieder groß in Mode. Die Bob-Frisur trägt sich demnach auch diesen Sommer wieder modisch aktuell. Während der klassische Bob etwa in der Mitte zwischen Kinn und Schultern endet und der Long Bob schulter- oder schlüsselbeinlang sein kann, markiert für den »Micro Bob« das Kinn die Grenze und sorgt so für einen jugendlichen und verspielten

Look. Der »Jawline-Bob« endet genau an der Kieferkante und setzt diese in Szene, wie viele Konturen- und Highlight-Tricks beim Make-up. Und der »Pixie-Bob« kombiniert die Fülle und das Freche und Kurze eines Pixie-Schnitts mit dem etwas Moderateren und Längeren eines Bob-Schnitts.

Neben diesen klassischen Schnitten sind auch Wet Waves, zu Deutsch »nasse Wellen«, diesen Sommer wieder modern. Entweder geschlossen wie in den goldenen Zwanzigern oder offen und lässig nach hinten gekämmt. Wilder ist der »Wolf Cut«, bei dem sich der »Shag«-Schnitt, also unregelmäßig durchgestuf-



Große Haarklammern sind voll im Trend.

tes, schulterlanges Haar, und der Vokuhila ein Stelldichein geben. Das Hauptvolumen ist am Oberkopf und die Längen werden

stufig und fransig geschnitten. Auch im Trend sind große Haarklammern und der »Single Hair Clip Style«.



Individueller Stil 25 Jahre Friseur Stillisimo

Hegau. Vor 25 Jahren gründete sich der Friseur Stillisimo am 4. Juli 1998 in der Nelkenstraße in Gottmadingen. Die Randeckerin Marina Magro-Föhrenbach erfüllte sich damit ihren Traum, sie wollte in der näheren Umgebung bleiben und ließ sich in Gottmadingen mit ihrem Geschäft nieder. 13 Jahre schnitt sie in der Hegaugemeinde Haare, föhnte, legte und färbte sie. Dann musste etwas Neues her, die alten Räumlichkeiten waren nicht mehr zeitgemäß und zu klein. Daher wechselte sie nach Singen in die Schwarzwaldstraße: »Es hat einfach etwas Neues gebraucht, ein frischer Wind musste rein«.

Ein starkes Team

»Mit mir sind wir fünf Damen im Team«, erklärte Marina Magro-Föhrenbach. Alle sind langjährige Mitarbeiter. Die Besonderheit: Alle Mitarbeiter wurden von Marina Magro-Föhrenbach ausgebildet, haben ihre Lehre bei ihr absolviert.



Ihre letzte Auszubildende, die sie auch letztes Jahr übernommen hat, wurde sogar Innungssiegerin.

Individualität

Während früher bei den Frisuren, ähnlich wie in der Mode, jeder dem letzten Trend hinterherlief, sei dies laut Marina Magro-Föhrenbach heute nicht mehr so sehr der Fall. »Es wird vermehrt auf Natürlichkeit gesetzt, gerne auch Kurzhaarschnitte, sowohl bei Männern als auch bei Frauenfrisuren. Es wird viel mit Farbe und Farbverläufen gearbeitet«, beschreibt sie den momentanen Trend. Es sei individueller geworden.

Stillisimo

marina magro-föhrenbach

SCHWARZWALDSTR. 15. 78224 SINGEN. TELEFON: 07731 / 977952

PR-Anzeige

Anzeige

Auf modischem Fuß

Komfort steht im Fokus

Schuhrends diesen Sommer setzen auf Clogs und Flip-Flops

Für die Mode leidet manch einer gerne - sehr hohe Pfennig-Absätze kommen hier in den Sinn. Bei den Schuh-Trends diesen Sommer muss man das aber nicht, bequem ist »in«.

Hegau (md). Flip-Flops gibt es schon seit über 3.000 Jahren, schon die alten Ägypter trugen sie. Die Zehensteigsandalen sind damit aber noch lange kein alter Hut, denn diesen Sommer sind sie nicht nur am Strand oder im Schwimmbad als praktische Fußbekleidung angesagt, sondern auch in der Mode. Mit lockeren Jeans oder Röcken kombiniert, können sie ein echter

Hingucker sein. Dabei sind der Fantasie und der Vielfalt keine Grenzen gesetzt, ob bunt oder elegant in schwarz, sie gehen fast immer. Und da ist noch nicht mal von den Möglichkeiten bei den Riemchen die Rede.

Ein weiterer Trend am Fuß sind diesen Sommer Clogs. Diese trägt nicht nur Frau Antje, sie lassen sich bei den heißen Temperaturen lässig mit jedweden Kleidungsstück kombinieren. Denn wie bei Rock, Jeans und Co. gibt es die Clogs in allen Formen und Farben. Dabei sind sie bequem und luftig. Wer einen geschlossenen Schuh bevorzugt, der greift diesen Sommer mo-

disch zu weißen Sneakern, die nicht nur schick aussehen, sondern dank moderner Materialien

schon lange keine Schweißwan-
nen mehr sind und sich so auch für den Sommer eignen.



Flip-Flops sind diesen Sommer auch im Alltag angesagt.

Übergrößen

ändern - gratis - sofort

und mehr ...

**Kühle Mode für heiße Tage-
Riesenauswahl.**

HILDEBRAND
Moden

Anrufen und Termin vereinbaren.

Damen-Gr. bis 64, Herren-Gr. bis 86.

**78576 Emmingen
Hauptstr. 43
+49 (0) 74 65/24 84**

bärenthaler schuhmarkt

Bei uns finden Sie bärenstarke Schuhe!



Sonderverkauf in Welschingen

im Hof der Familie Ritz
Postfiliale und Schreibwaren

am Freitag, den 14. Juli 2023 von 09 - 12 Uhr

solidus

Finp
Comfort

waldläufer

STRÖBER
Bequemeshine

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten Hauptgeschäft in Bärenthal

donnerstags 15 - 18 Uhr, freitags 14 - 18 Uhr,
samstags 10 - 15 Uhr

www.schuhmarkt.net

bärenthaler schuhmarkt · Schuhhaus Burth e. K. · Beuroner Str. 37 · 78580 Bärenthal

Erfolgreiches Jahr für den VfB Randegg

Gerhard Brütsch für weitere
zwei Jahre zum Vorsitzenden gewählt.

Randegg. Vorsitzender Gerhard Brütsch begrüßte die gut besuchte Jahreshauptversammlung. Nach Bekanntgabe der Tagesordnung und der Totenernung verlas Schriftführerin Nadine Erlenbach das Protokoll der neun stattgefundenen Verwaltungsratsitzungen. Für die Jugend berichteten Frank Schuhwerk und Thomas Kirsch. Nur die jüngsten laufen unter eigener Regie. Eine Jugendspielgemeinschaft der E und F Jugend mit Gailingen besteht, die älteren Jugendjahrgänge spielen in einer Jugendspielgemeinschaft mit dem SC Gobi.

Für die Aktiven berichtete Sebastian Ebert. Die Erste wurde in der abgelaufenen Saison 7., während die zweite Mannschaft von 14 Mannschaften den elften Platz belegte. Auch in der kommenden Saison wird der VfB wieder mit zwei Mannschaften an den Start gehen. Die Randegger AH hat nur wenige Spiele bestritten hat aber einen guten Mittwoch-Trainingsbesuch. Wenn man die AH braucht, zum Beispiel beim Grilldienst oder einen sonstigen Arbeitseinsatz, sind sie immer zur Stelle, so berichtete Angi Carolla.

Für die Tanzabteilung berichtete Thau Herre. Zur Zeit hat der VfB fünf Tanzgruppen sowie zwei Turngruppen, welche bei Veranstaltungen immer mit guten Platzierungen nach Hause kamen. Nach drei Jahren Corona-Pause fand im März dieses Jahres wieder ein Show-Tanz-Event statt, welches wie-

der ein großer Erfolg war. Des weiteren teilte sie mit, dass die Tanzgruppe »Randinis« das 30 jährige Bestehen feiert. Gerhard Brütsch hatte in seinem Bericht nicht nur positives zu berichten. Ein toller Erfolg war wieder das Show-Tanz-Event. Auch das Turnier mit dem Elfer-Turnier war gut besucht. Neue LED-Flutlichtstrahler wurden installiert, hier ging ein besonderer Dank an Ewald Martin und Jan Zahradnik. Leider haben gleich drei Vorstandsmitglieder ihre Ämter abgegeben: Rosalba Risoli (stellvertretender Vorsitzender), Leoni Merting (stellvertretende Kassierin) und David Bensch (Jugendleiter).

Kerstin Höller konnte einen zufriedenstellenden Kassenstand vorweisen. Die Kassenprüfer Andres Schlatter und Florian Gall bescheinigten ihr eine ausgezeichnete Kassenführung.

Bei den Neuwahlen wurde Gerhard Brütsch einstimmig für weitere zwei Jahre zum Vorsitzenden gewählt. Neue stellvertretende Kassierin ist Simone Meier. Der Posten des stellvertretenden Vorsitzenden ist im Augenblick nicht besetzt. Der Jugendleiter wird in der Jugendabteilung bestimmt. Weiterhin Schriftführerin ist Nadine Erlenbach. Kassenprüfer bleiben Andres Schlatt und Florian Gall. Zum Schluss erhielten Gerhard Brütsch und Nadine Erlenbach für jahrelange Vereinstätigkeit ein kleines Geschenk.



Sichtlich viel Spaß hatten die Gottmadinger Rollhockeyspieler bei den Südbadischen Meisterschaften, die vorvergangenen Samstag in Konstanz ausgetragen wurden. Und auch die Ergebnisse konnten sich sehen lassen: Die Spieler unter neun Jahren gewannen gegen die Spielgemeinschaft Singen/Weil (Dritter wurde Konstanz), die U13 gegen eine Mannschaft aus Spielern aus Weil und Konstanz und die Spielgemeinschaft Gottmadingen/Weil (U15) bezwang Konstanz. Besonders spannend wurde es bei den Großen (U17), da sie am Ende punktgleich standen mit Weil, sodass das Torverhältnis entscheidend war. Nach banger Minuten stand auch hier Gottmadingen als Sieger fest. Was für ein heißer, erfolgreicher Tag. Foto: RRV Gottmadingen

Glänzende Vorstellung

TC Gottmadingen Herren-
mannschaft ungeschlagen aufgestiegen



Die Mannschaft: (kniend, von links) Timo Feger, Yannic Ohms, Oliver Kunz. (Stehend, von links) Benjamin Keckes, Sven Refeld, Philipp Heindl, Marius Raff, Benjamin Keck, Ben Kunz. Es fehlt: Maurice Heindl.

Foto: TC Gottmadingen

Gottmadingen. Am letzten Spieltag der Saison ging es für die Herren vom TC Gottmadingen zum Tabellendritten nach Blumberg. Aufgrund der angekündigten Hitze wurde der Start auf 11 Uhr vorverlegt und auf sechs Plätzen gestartet. Trotz der Hitze und stark aufspielenden Blumbergern konnten alle Einzel souverän gewonnen werden, wodurch die Meisterschaft und damit der Aufstieg in die 1. Bezirksklasse, bereits nach den Einzelspielen gesichert war. Im Siegestaumel wurden die Prio-

ritäten anders gesetzt, neue Doppelkonstellationen durchprobiert und nur das Vater-und-Sohn-Doppel an Position 3 konnte punkten. Damit stand es letztendlich 7:2 für den TCG.

Der TC Blumberg verabschiedete sich mit einem genialen Abendessen, Glückwünschen zur Meisterschaft und besten sportlichen Wünschen. Man sieht sich sicherlich wieder.

Eine anstrengende und spannende Tennis-Saison 2023 nimmt somit ein erfolgreiches Ende für den TC Gottmadingen.

Gemeinderatssitzung Wichtige Tops

Gottmadingen. Am Dienstag, 18. Juli, tagt um 18:15 Uhr der Gemeinderat im Rathaussaal. Unter anderem wird es um die Festlegung der Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2023/2024 (Top 3) und den Beschluss über die zu belegenden Dächer und das weitere Vorgehen bei den Photovoltaikanlagen auf kommunalen Dächern (Top 4) gehen.

INFO
KOMMUNAL

GOTTMADINGEN
aktuell

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 07733 996594-0
Fax 07733 996594-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag, 12 Uhr

JETZT
TERMIN
VEREINBAREN!

Wir sind persönlich für Sie da!

Als regional verwurzelter Partner versenden wir national **und** international. Ob Unternehmen oder Privatkunde – persönlicher Kontakt ist uns wichtig! Informieren Sie sich direkt bei unseren Mitarbeitern über die für Sie passende Versandoption.



Informieren Sie sich persönlich bei unseren Mitarbeitern:
Tel.: 0800 999 3 666 (kostenfrei innerhalb Deutschland)
Mo. bis Fr. 8:00 bis 16:00 Uhr



Öffentliche Bekanntmachung

Bebauungsplan »Poststraße« in Gottmadingen Aufstellungsbeschluss

Der Gemeinderat Gottmadingen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 27. Juni 2023 beschlossen, den Bebauungsplan »Poststraße« in Gottmadingen aufzustellen.



Ziele und Zwecke der Planung

Mit der Strukturreform der Deutschen Post wurde das Gebäude an der Poststraße 1 in Gottmadingen an private Eigentümer veräußert und die Nutzung als Verteilungszentrum kürzlich aufgegeben. Das zentral gelegene Grundstück Flst. Nr. 387/1 bildet durch die repräsentative Lage am Rathaus und Bahnhof den Auftakt in den Ortskern entlang der publikumsintensiven Bahnhofstraße. Um eine gebietsverträgliche zukünftige städtebauliche Entwicklung zu sichern, soll im Sinne einer langfristigen Vorsorge zur Weiterentwicklung des Ortskerns ein Bebauungsplan aufgestellt werden. Mit dem Bebauungsplan sollen vor allem der kleinteilige Einzelhandel und Dienstleistungsangebote sowie das Wohnen in der Bahnhofstraße gestärkt werden. Um ein Überangebot an Gastronomie zu vermeiden und den bereits bestehenden Trend zu Ansiedlung von vergnügungsstättennahen Nutzungen zu unterbrechen und damit den befürchteten »Trading-Down«-Effekten zu entgegnen, sollen Schank- und Speisewirtschaften sowie Vergnügungsstätten (wie zum Beispiel Bars, Spielhallen und Wettbüros, Spielautomaten-Salons, Billardhallen, Sex-Shops) ausgeschlossen werden.

Die Fläche des Geltungsbereiches beträgt 1.613 m² und beinhaltet die Flurstücke 387/1 und 387/2, die genaue Abgrenzung ist dem Lageplan vom 01.06.2023 zu entnehmen. Im wirksamen Flächennutzungsplan ist die Fläche als »Gemeinbedarfsfläche« mit der Zweckbestimmung »Post« dargestellt, somit ist der Bebauungsplan nicht aus dem Flächennutzungsplan entwickelt und wird im Rahmen einer Berichtigung angepasst werden.

Das Bebauungsplanverfahren wird nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB) durchgeführt. Somit kann auf die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 1 BauGB) und die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 1 BauGB) verzichtet werden. Auf eine Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, einen Umweltbericht nach § 2a BauGB und auf die Angaben nach § 3 Abs. 2 Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, kann ebenfalls verzichtet werden.

Gottmadingen, 13. Juli 2023

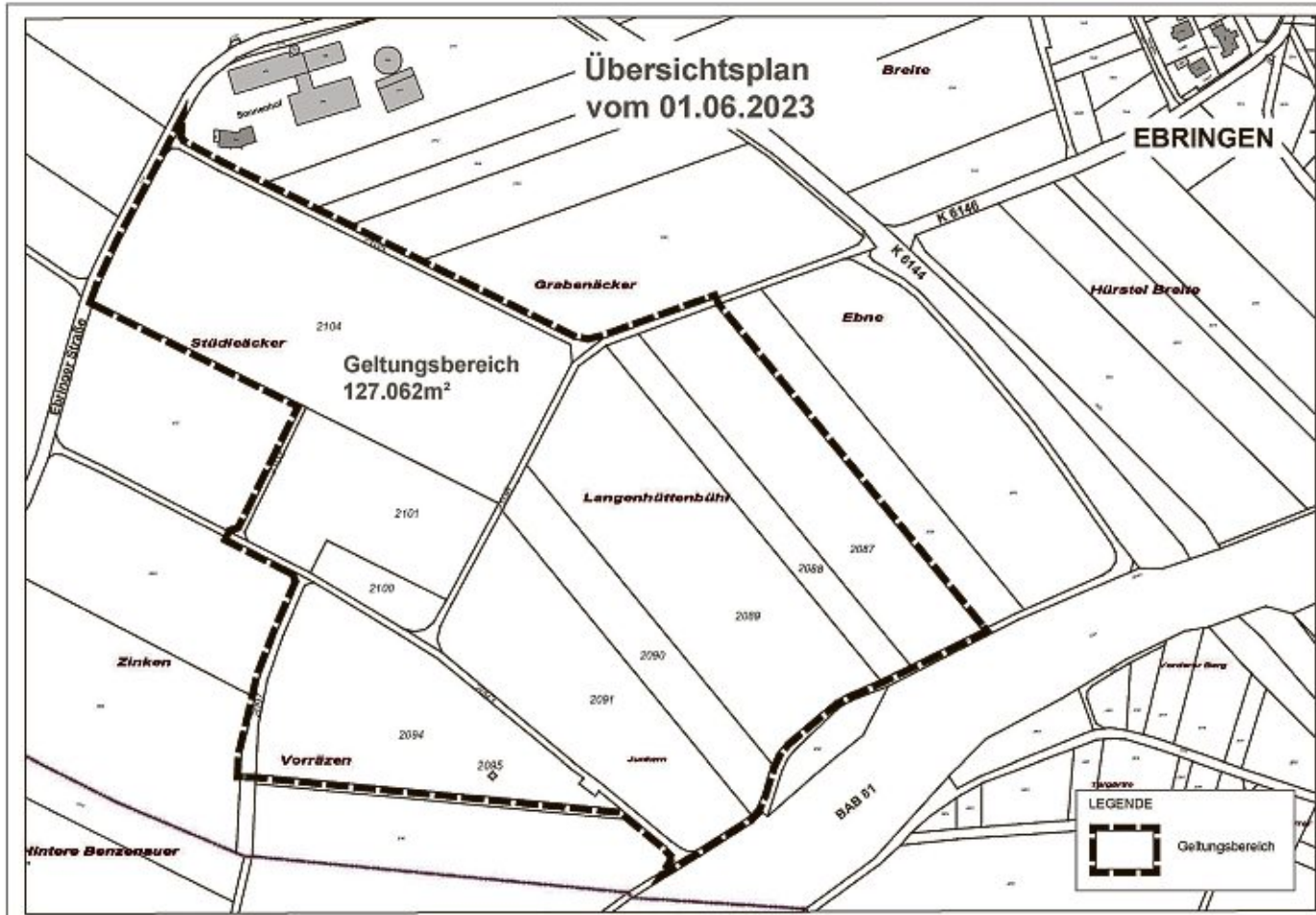
Dr. Michael Klinger

Dr. Michael Klinger
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Bebauungsplan »Solarpark Vorräzen« in Gottmadingen, Gemarkung Ebringen Aufstellungsbeschluss

Der Gemeinderat Gottmadingen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 27. Juni 2023 beschlossen, den Bebauungsplan »Solarpark Vorräzen« in Gottmadingen, Gemarkung Ebringen aufzustellen.



Ziele und Zwecke der Planung

Die Gemeinde Gottmadingen beabsichtigt, einen substantiellen Beitrag zur schrittweisen Minderung der Netto-Treibhausgasneutralität im Sinne einer absoluten »Klimaneutralität« im Land Baden-Württemberg bis zum Jahre 2040 sowie zur kurzfristigen Sicherung einer nachhaltigen regionalen Energieversorgung im Rahmen regenerativer Energieträger auf ihrem Gemeindegebiet zu leisten. Zu diesem Zweck sollen in der in Aufstellung befindlichen 6. Änderung des Flächennutzungsplans »Sonderbauflächen für Solaranlagen« mehrere mögliche Standorte für Solarparks als Sonderbauflächen ausgewiesen werden.

Die Gemeinde Gottmadingen plant nun, für einen der Standorte aus dem Verfahren zur 6. Flächennutzungsplanänderung, den »Solarpark Vorräzen« in Ebringen, einen Bebauungsplan im Parallelverfahren gemäß § 8 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) aufzustellen. Damit sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine zügige Entwicklung eines Solarparks am Standort Vorräzen geschaffen werden.

Die Fläche des Geltungsbereiches beträgt 127.062 m² und umfasst die Flurstücke Nr. 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2093, 2094, 2095, 2097, 2100, 2101, 2102, 2104, 2105 und 2106. Die genaue Abgrenzung ist dem Lageplan vom 1. Juni 2023 zu entnehmen. Der Bebauungsplan wird im Parallelverfahren nach § 8 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) zum Flächennutzungsplan – 6. Änderung »Sonderbauflächen für Solaranlagen« aufgestellt.

Gottmadingen, 13. Juli 2023

Dr. Michael Klinger

Dr. Michael Klinger
Bürgermeister

Sommerfest im AWO-Park

VdK Gottmadingen lädt in die Hauptstraße 62 ein

Gottmadingen. Der VdK Gottmadingen veranstaltet sein Sommerfest am Dienstag 18. Juli, um 14:30 Uhr im AWO-Garten, Hauptstraße 62. Bei schlechter Witterung findet die Veranstaltung im AWO-Saal statt. Es gibt Kaffee, Kuchen und später Grillwürste mit Brot. Der VdK wird ein tolles Quiz machen, mit tollen Preisen, und ist sich sicher, einen launigen und lustigen Nachmittag in Gottmadingen zu verbringen. Gäste sind beim VdK herzlich willkommen. Der VdK hofft, dass zu diesem Sommerfest auch die Mitglieder kommen, die nicht mehr an einer Busreise teilnehmen können. Für Mitglieder des VdK Gottmadingen werden die Kosten für Kaffee und Kuchen sowie für eine Grillwurst mit Brot durch einen Zuschuss der Gemeinde für Senioren-Arbeit vom Ortsverband übernommen. Von den Gästen

wird hierfür ein Kostenbeitrag von 6 Euro erhoben.

Bier, Wein und alkoholfreie Getränke müssen von allen zu günstigen Preisen erworben werden. Wer mit einer Kuchen-spende beitragen möchte teilt dies bitte bei der Anmeldung mit. Die verbindliche Anmeldung wegen Planung und Einkauf erfolgt bei Walter Benz unter Tel. 07731 978016, Jürgen Schweizer unter Tel. 07731 45436 oder Heinz Gabriel unter Tel. 07731 73585.

Weitere Veranstaltungen sind am Mittwoch, 6. September, der Ausflug nach Donaueschingen und Brauerei-Besichtigung bei Fürstenberg; am Mittwoch, 25. Oktober, das Schneble Dünnele Essen in Duchtlingen und am Sonntag, 3. Dezember, die Adventsfeier im »Hotel Sonne«. Zu jeder Veranstaltung erfolgt eine separate Einladung.

Musikalischer Feierabend

Gute Musik und Gemütlichkeit auf dem Anneliese-Bilger-Platz



Gute Laune ist beim musikalischen Feierabend garantiert.

Foto: MV Gottmadingen

Gottmadingen. Bei Musik und Grillwurst den lauen Sommerabend genießen - dazu lädt der Musikverein Gottmadingen am 20. Juli herzlich ein.

Der traditionelle Musikalische Feierabend auf dem Anneliese-Bilger-Platz in Gottmadingen beginnt um 18:30 Uhr. Der nächste Termin ist ein Frühlingsessen am 17. September. Bei schlechter Witterung muss die Veranstaltung leider kurzfristig abgesagt werden. Aktuelle Informationen sind auf Facebook



und Instagram sowie auf der Homepage www.musikverein-gottmadingen.de



Vorletztes Wochenende richtete die »United World Wrestling« die Europameisterschaften der Ringer-Junioren in Santiago di Compostela/Spain aus. Dario Dittrich startete in der Gewichtsklasse bis 61 Kilogramm Freistil. Nach der Auftaktniederlage gegen einen der Favoriten und späteren Vizeeuropameister, Levik Mikayelyan aus Armenien bekam er noch einmal die Chance in der Hoffnungsrunde. Diese nutzte er mit einem souveränen Sieg gegen den Slowaken Artin Meszaros den er mit 12:2 technisch überlegen besiegte. Im anschließenden kleinen Finale um Bronze unterlag Dittrich gegen den Rumänen Benjamin Zalan Boejthe und erkämpfte am Ende Platz 5 an der Europameisterschaft der Junioren in der Gewichtsklasse bis Kilogramm. Foto: Dittrich

Burg-Festival

Jugendmusikschule Westlicher Hegau lädt auf die Burg Riedheim ein



Die Streicher präsentieren sich am 22. Juli.

Foto: JMS

Hegau. Von Freitag, 21. Juli, bis Sonntag, 23. Juli, lädt die Jugendmusikschule Westlicher Hegau herzlich in die Burg in Riedheim ein. Es präsentieren sich verschiedene Ensembles, Bläserklassen, Orchester, eine Band und Chöre. Im Rahmen dieses Festivals werden die Urkunden der Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Junior, Bronze und Silber verliehen. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Am Freitag, 21. Juli, beginnt ab 17:30 Uhr das Warm-up mit kulinarischer Einstimmung, ab 18 Uhr präsentieren sich die Bläserklassen, Vororchester Bläser und das Hegau-United-Blasorchester. Die Leitung haben Árpád Fodor, Christian Gommel und Susann Scheibling, es findet die Verlei-

hung der Jungmusiker-Leistungsabzeichen statt. Am Samstag, 22. Juli, beginnt ab 17 Uhr das Warm-up mit kulinarischer Einstimmung, ab 17:30 Uhr präsentieren sich die Irish-Folk-Band unter der Leitung von Fr. Greuter und die Streicher Vororchester und Streichorchester unter der Leitung von Thomas Dietrich. Am Sonntag, 23. Juli, spielen ab 10:30 Uhr die Oboenband, Leitung Justyna Duda, Flötissimo und Gitarissimo, Leitung Fr. Klinghoff und Hr. Klinghoff und der Chor Aktiv, Leitung Darja Godec.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Der Eintritt ist frei, zur Deckung der Kosten wird um eine Spende gebeten. Die JMS-Mitarbeiter und die Schüler freuen sich über viele Besucher.

Naturfreunde Gottmadingen Rundwanderung

Gottmadingen. Die Naturfreunde Gottmadingen führen am Sonntag, 16. Juli, eine Rundwanderung um den Fürstenberg durch. Die Wanderung beginnt beim Wanderparkplatz Schächer in Riedöschingen-Hondingen. Auf einem historischen Pfad geht es hinauf zum Fürstenberg und zur Augustinus Kapelle. Dort können die Wanderer die schöne Aussicht in der Schwarzwald genießen. Durch das Göthental und das Naturschutzgebiet »Hondinger Zisiberg« geht es wieder zum Ausgangspunkt zurück. Die Gehzeit beträgt circa drei Stunden, Wanderstöcke sind von Vorteil, Rucksackverpflegung ist angesagt. Treffpunkt und Abfahrt ist um 9 Uhr auf dem Parkplatz beim Feuerwehrhaus in Gottmadingen. Die Tourenleitung hat Sonja Dimke, Tel. 0152 23299733. Eine Anmeldung bis zum 15. Juli ist erwünscht. Nähere Infos gibt es bei der Tourenleiterin und auf der Homepage www.naturfreunde-gottmadingen.de unter Ausschreibungen.

TV Bietingen Sommerfest

Bietingen. Der Turnverein Bietingen lädt alle Mitglieder und Freunde des Vereins zum Sommerfest am Sonntag, 16. Juli, auf dem Sportplatz in Bietingen ein. Bei schlechtem Wetter wird in der Turnhalle Bietingen gefeiert. Es wird allerhand geboten: Um 10 Uhr kann man bei einer Wanderung oder einer Nordic-Walking-Tour teilnehmen. Treffpunkt ist jeweils am Sportplatz. Ab 11:30 Uhr sorgt der Musikverein Bietingen für musikalische Unterhaltung. Für die Kinder findet um 14 Uhr ein Kindertheater statt.

Und wer sich selber gerne sportlich betätigen möchte, kann gerne alleine oder auch mit Freunden und Familie am Völkerballturnier ab 13 Uhr teilnehmen, Anmeldung für Personen ab zehn Jahren per E-Mail unter voelkerball@tv-bietingen.de.

BUND-Jugendgruppe Sommerfest

Gottmadingen. Die BUND-Jugendgruppe aus Gottmadingen veranstaltet ein Fest. Ihr Freiwilliges Jahr neigt sich dem Ende zu. Diesen Anlass wollen wir nutzen um mit den Jugendlichen zu feiern und sich von ihnen zu verabschieden. Es war eine schöne Zeit. Mitmachen können Mädchen und Jungs im Alter von zehn bis 15 Jahren. Treffpunkt ist am Freitag, 21. Juli, um 16 Uhr am Friedhofsparkplatz in Gottmadingen. Die Veranstaltung endet um 18 Uhr. Anmeldung und Fragen gehen per E-Mail an freiwillige.nsz.hegau@bund.net oder telefonisch an 07731 977103. Für das Sommerlager vom 31. Juli bis 4. August sind noch Plätze frei. Gerne kann man sich bei der Jugendgruppe melden, falls Interesse besteht.

BUND-Kindergruppe Sommerfest mit Fledermausspielen

Gottmadingen. Alle Kinder, die gerne draußen etwas erleben wollen und sich für Tiere und Pflanzen interessieren, die gerne auf Moos sitzen, in der Erde graben, im Wasser planschen, über Baumstämme klettern, durchs Herbstlaub rascheln – alle, die lernen wollen, wie man Naturschützer werden kann – sie alle sind herzlich zur BUND-Kindergruppe eingeladen. Diesmal heißt es: Sommerfest mit lustigen Fledermausspielen. Wettergerechte Kleidung, feste Schuhe sollte man anziehen und ein Vesper mitbringen. Die Veranstaltung ist am Mittwoch, 19. Juli, um 15 Uhr und endet um 17 Uhr. Die Gruppe trifft sich am Friedhofsparkplatz in Gottmadingen. Mitmachen können Mädchen und Jungs im Alter von sechs bis zehn Jahren. Anmeldung und Fragen gehen per E-Mail an freiwillige.nsz.hegau@bund.net oder telefonisch an 07731 977103. Die Kosten belaufen sich auf 4 Euro pro Veranstaltung, eine Mitgliedschaft beim BUND ist nicht erforderlich.



Am vergangenen Samstag durften starke TeilnehmerInnen ihr Können in Ring unter Beweis stellen: Für die deutsche Weltmeisterschaft 2023 haben viele TeilnehmerInnen alles gegeben und gezeigt, was man erreichen kann. Unter den Teilnehmern befanden sich auch Ernes Kurti und Esad Kurti. Zwei Brüder, die zusammen im Ring jedes Mal aufs Ganze gehen. Ernes Kurti galt auch hier als absolutes Ausnahmetalent und erreichte sogar den ersten Platz im Kampfstil »Muay Thaiboxen«. Sein jüngerer Bruder Esad Kurti folgte ihm mit der Zweitplatzierung sofort, im gleichen Kampfstil. Diese erneuten Erfolge haben die zwei Gottmadinger natürlich ihrem Trainer Ralf Hasenohr zu verdanken, der ihr Talent tatkräftig fördert. Foto: Privat



Berlin ist eine Reise wert, das können die Teilnehmer der Staatspolitischen Informationsfahrt auf Einladung von MdB Andreas Jung (CDU) bestätigen. Unter den rund 45 Teilnehmern, die seit Jahren ehrenamtlich in verschiedenen sozialen Bereichen und Gremien im Einsatz sind, war auch der Vorstand des Sozialverbandes VdK Ortsverein Gottmadingen. Neben erlebnisreichen Stadtrundfahrten, einem Informationsgespräch im Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Besichtigung des Plenarsaals und Vortrag über die Aufgaben und Arbeit des Parlaments stand der traditionelle Besuch der Kuppel des Reichstagsgebäudes mit anschließendem Fototermin auf dem Programm. Trotz eng gestricktem Zeitplan in der letzten Sitzungswoche des Bundestages vor der Sommerpause schaffte es Andreas Jung, die Gruppe am Tag vor der Abreise im Biergarten Zollpackhof direkt neben dem Bundeskanzleramt zu besuchen. Auf die Berlinbesucher aus Baden-Württemberg wurde auch Landwirtschaftsminister Cem Özdemir von den Grünen aufmerksam. Die lockere Begegnung eines schwarzen und grünen Politikers war der Fotografin allemal ein Schnappschuss wert. Foto: Löffler

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag, 12 Uhr

Wochenmarkt
jeden Freitag 7 – 12:30 Uhr

Apotheken-Notdienst

vom 13. Juli bis 20. Juli

Do	13.07.	Christophorus-Apotheke Engen, Bahnhofstr. 3 Flora-Apotheke Radolfzell, Brühlstr. 2
Fr	14.07.	Marien-Apotheke Singen, Rielasinger Str. 172
Sa	15.07.	Stadt-Apotheke Tengen, Marktstr. 7 Sonnen-Apotheke Radolfzell, Hegaustr. 21
So	16.07.	Martinus-Apotheke Singen, Uhlandstr. 48
Mo	17.07.	Hegau-Apotheke Steißlingen, Lange Str. 12
Die	18.07.	Ring-Apotheke Singen, Ekkehardstr. 59c
Mi	19.07.	Scheffel-Apotheke Radolfzell, Haselbrunnstr. 48
Do	20.07.	Hilzinger Marien-Apotheke Hilzingen, Hauptstr. 61

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche:

Gottmadingen

Donnerstag, 13.07.	18:30 Uhr	Eucharistiefeier
	19:15 Uhr	Eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen
Sonntag, 16.07.	10:30 Uhr	Eucharistiefeier
Dienstag, 18.07.	10:30 Uhr	Abschlussgottesdienst des Kindergartens

Bietingen

Freitag, 14.07.	18:30 Uhr	Eucharistiefeier
Samstag, 15.07.	10:00 Uhr	Eucharistiefeier

Ebringen

Mittwoch, 19.07.	18:30 Uhr	Eucharistiefeier
------------------	-----------	------------------

Randegg

Sonntag, 16.07.	09:00 Uhr	Eucharistiefeier
-----------------	-----------	------------------

Evangelische Kirchen:

Gottmadingen

Freitag, 14.07.	19:30 Uhr	»BUNTES SOFA« in der Lutherkirche, Thema: »Adam und Eva in der Kunst«
Sonntag, 16.07.	10:00 Uhr	Gottesdienst

Kirche des Nazareners

Sonntag, 16.07.	10:30 Uhr	Gottesdienst
-----------------	-----------	--------------

Freie evangelische Gemeinde

Sonntag, 16.07.	10:30 Uhr	Gottesdienst im Parkrestaurant mit Angebot für Kinder
-----------------	-----------	---

Notruftafel der Gemeinde Gottmadingen



Polizei	110
Polizeiposten Gottmadingen	07731 1437-0
nach Dienstschluss Polizeirevier Singen	07731 888-0
Feuerwehr + Rettungsdienst	112
Ärztliche Notfalldienste	116117 (ohne Vorwahl)
nachts, an Wochenenden oder an Feiertagen	
Hegau-Bodensee-Klinikum Singen	07731 89-0
Virchowstr. 10, 78224 Singen	
Krankentransport	19222 (ohne Vorwahl)
Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg	0761 19240
Störungsannahme Strom und Erdgas	0800 7750007
Thüga Energienetze GmbH Singen	
Wassermeister tagsüber	07731 908-125
nach Dienstschluss über	07731 908-0
•••••	
Frauen- & Kinderschutz e.V. Singen	07731 31244
Hilfetelefon »Gewalt gegen Frauen«	08000 116 016
Telefonseelsorge	0800 1110111 oder 0800 1110222
•••••	
Hospizverein Singen und Hegau e.V.	07731 31138
Sozialstation Hegau-West e.V.	07731 9704-0
Dorfhelfer/innen Einsatzleitung	07774 2131424
Nachbarschaftshilfe Sozialkreis	07731 827268
•••••	
Tierrettung LV Südbaden e.V. Radolfzell	0160 5187715

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Gottmadingen. Verantwortlich für die Nachrichten der Gemeinde und die Amtlichen Bekanntmachungen: Bürgermeister Dr. Michael Klinger oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, die Verteilung, Abo-Service und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH
Jahnstraße 40, 78234 Engen,
Tel. 0 77 33 99 65 94-56 60,
Fax 0 77 33 99 65 94-56 90,
E-Mail: info@info-kommunal.de
Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redakteur:

Mike Durlacher, Tel. 0151 54 40 86 12
E-Mail: mike.durlacher@info-kommunal.de

Anzeigenberatung:

Charlotte Benz, Donaustr. 23a, 78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31 97 80 16
Fax 0 77 31 97 80 18 oder direkt bei Info Kommunal

Druck: Druckerei Konstanz GmbH

Kein Amtsblatt erhalten?

Tel. 0 75 31 / 99 94 44 4 (Ortstarif)

NACHRUF

Wir trauern um unser langjähriges Vereinsmitglied

Ludwig Kahlau

Ludwig war 49 Jahre Vereinsmitglied beim
KSV Gottmadingen.

Als Aktiver Ringer konnte er viele Erfolge feiern,
danach unterstützte er den KSV als treuer Fan und
Zuschauer bei den Heim- und Auswärtskämpfen.

Wir trauern mit den Angehörigen um unser
Vereinsmitglied und werden in stets in guter Erinnerung
behalten.



BESTATTUNGEN MAIER

Dorfgräben 3
78244 Gottmadingen

Tel.: (07731) 97 67 11

www.bestattungen-maier.de



Wir sind jederzeit für Sie da!

auch im Notfall sind wir für Sie da!



Heizung Bäder Service

KERSCHBAUMER

Es gibt sensationelle staatl. Förderungen bei Heizungs-Sanierungen!
Weiter ist bis Ende 2023 ein Gas-/Ölheizungsaustausch noch ohne die zusätzlich geplanten gesetzlichen Restriktionen möglich.
Rufen Sie an, wir informieren Sie gerne!
Engen 07733-505-870 www.kerschbaumer.de



Seit über 25 Jahren Ihr kompetenter Partner

REINHARD VAN STEENIS



BODENBELÄGE ALLER ART

- LAMINAT UND FERTIGPARKETT
- TEPPICH UND PVC-BÖDEN
- LINOLEUM- UND GUMMIBÖDEN

BRESLAUERSTR. 3
78244 GOTTMADINGEN

Tel.: 07731 - 73 95 8
Fax: 07731 - 73 95 9
Mobil: 0172 - 74 35 278

Satt ist gut. Saatgut ist besser.

brot-fuer-die-welt.de/saatgut

Mitglied der actalliance



Würde für den Menschen.

gesucht - gefunden

Hier können Sie erfolgreich Ihre Kleinanzeige aufgeben:
info@info-kommunal.de · Telefon 0 77 33 / 99 65 94-0

Antwort auf eine Chiffre-Anzeige per mail oder Brief an Info Kommunal, Jahnstraße 40, 78234 Engen

Immobilien

3,5 ZI HILZINGEN/Hegau
Schöne Wohnung, herrl. SW-Balkon Toller Weitblick in ruhigster Lage Bj. ca. 2000, € 279.000 + TG Box € 19.000 EikeChur@web.de

2,5 Zi. Whg. 78244 GOTTMADINGEN
EBK, Loggia, Keller in kl. MFH mit 2 Gar. nur € 129.500 + 2 TG 29.500 helmutloehn71@web.de

3 FH in MÜHLHAUSEN - günstig
Gehobene IDYLLE am Bach auf 1.000 m² mit 260 m² Wfl. + neuerer Wintergarten alle 3 Whg. mit Garten sind kurzfr. frei Erneuert: Gas-Heizung, Fenster, Bäder etc. reduzierte € 599.000 + 3 Gar. € 49.000 = € 648.000 horst.rost17@web.de

2,5-Zi-Whg. 78234 ENGEN-Stadt
Mais.Whg., Bj. 1992, sep. Gäste-WC, 2 Balkone, Keller + ausbaubarer Speicher + Stellpl., Erstbezug nach Renovierung KP € 199.500 + Stpl. 9.500 = € 209.000 GudrunBahnhof@web.de

EFH mit ELW in ANSELFINGEN
Ca. 170 qm, ELW, Garten, Garage, nur € 369.000,00 incl. Garage AstridAnsel@web.de

Sonstiges

Flohmarkt

Garagen-Trödel-Markt in Bietingen!!!
Am 14. u. 15.07.2023, von 10 - 18 Uhr, **Zollstraße 10/1, bei Wolf!**

Garagenflohmarkt für Handwerker!!!
Werkstattauflösung für Sanitär! Von 9 - 17 Uhr, **Hegaustr. 16, Duchtlingen**

Zu verschenken

Kleiner Elektrogrill f. Balkon
z. verschenken, **Tel. 07733 5059 750**

Haushaltshilfe

Suchen Reinigungskraft
nach Hilzingen/OT, Arbeitszeit u. Vergütung nach Vereinbarung. **Tel. 0175 845 4572**



activates your best

Als marktführender Spezialist für die Entwicklung und Produktion kundenspezifischer Stromversorgungslösungen bieten wir zum **01.09. bzw. 01.10.2024** folgende

Ausbildungs- und duale Studienplätze (m/w/d):

- Industriekaufmann
- Elektroniker für Geräte und Systeme
- Fachinformatiker für „Systemintegration“
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Bachelor of Arts / BWL - Industrie
- Bachelor of Engineering / Elektrotechnik / Nachrichten und Kommunikation
- Masterthesis, Bachelorthesis, Praktikumsplätze

Sie möchten ein Teil unseres Teams werden?
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!









IKOM Award

Zukunftsarbeitsgeber 2019

inpotron Schaltnetzteile GmbH
Frau Simone Meister | Hebelsteinstraße 5 | 78247 Hilzingen | Telefon +49 7731 9757-291 | E-mail job@inpotron.com



Richter & Nickel
SCHORNSTEINTECHNIK

Kaminsanierungen aller Art
Edelstahlschornsteine • Kaminaufmauerungen
Breiter Wasmen 17 • 78247 Hilzingen
Tel. 0 77 31 / 8 68 20 • Fax 0 77 31 / 86 82 99

Gutschein € 500
für ein **GRATIS-GUTACHTEN** inklusive
BESTPREIS-BERATUNG bis zum **31.07.2023**

VOR ORT in: **SINGEN + Hegau ÜB + Linzgau**
KN + Bodanrück RZ + Höri

FOCUS: Einer der **besten Makler Deutschlands**

IMMOBILIEN BODENSEE Gerhard Hammer
Sachverständiger / Bankfachwirt
0172 7239 045
Gerhard.Hammer@ImmobilienBodensee.eu





Daniela Paepke

Tel. 07731/187137
www.daheim-betreut.net

DaheimBetreut

Pflege und Betreuung
Ab sofort betreuen wir auch wieder Kunden
in Hilzingen und Riedheim!



Bio & Landmetzgerei Rimmele
Produktion - Catering - Imbiss

Metzgerei Gebr. Rimmele
(ehem. Metzgerei Knoll)
Kirchstr. 1, Gottmadingen
Tel. 07731/7 1653

Beste Qualität – guter Preis Do.–Sa.

Hackfleisch gem.	kg	€ 9.50
Färsenbugblatt aus dem Allgäu	100 g	€ 1.59
Zarte Kalbsnuss	100 g	€ 2.99
Bio- Schinkenspeck eig. Herst.	100 g	€ 2.49
Zum Grillen		
Pollo fino	100 g	€ 1.39
Schweinehals auch eingel.	100 g	€ 1.59
Bio-Schüblig	100 g	€ 1.89

Samstag ab 11.30 Uhr happy Hour 30% auf alles Eingelegt

GWG IMMOBILIEN



Ihr Makler vor Ort!
Maklerkosten, die sich rentieren!

78256 Steißlingen: Einfamilienhaus
gr. Wohnhaus mit vielen Extras, Solar, 1.048 m²
Grdst., 266 m² Wfl., 145 m² Ntzfl. Baujahr 1987/2013,
Kachelofen, Do-Garage, hochwertige Einbauküche,
helle offene Räume, Wintergarten, Stellplätze, Gar-
tenteich, grüne Oase. frei nach Absprache **€ 1.19 Mio**
EAV- 117,8 kWh/(m².a) Bj. 1987, Gas, Holz, Solar

78250 Tengen-OT: Baugrundstück
1.460 m² Baulücke, unbebaut **€ 159.000,00**

Andrea Helmbrecht Hilzingen | Am Eglental 29, 78247 Hilzingen
Telefon: 07731/865213 | 0171/4745686 | andrea.helmbrecht@gmx.de

Albert Ehinger
Alle Arbeiten, die ich darf und kann
Kirchstr. 5, Gottmadingen
Tel. 0 77 31/7 17 26

Fachbetrieb

- Malerarbeiten, Gipsarbeiten, Bodenlegearbeiten
- Wohnungsaufösungen + Entrümpelungen
- Gartenarbeiten + Bäume fällen
- Bausanierung



MEISTERBETRIEB

Maler-, Tapezier-, Anstrich- und
Rauhputzarbeiten,
individuell nach Ihren Wünschen.
Wir beraten gerne und ausführlich,
rufen Sie uns an!

Tel. 0 77 31 / 7 45 58
Handy 01 71 / 4 62 95 75
info@maler-auer.com
78244 Gottmadingen



GOTTMADINGEN
:aktuell

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 07733 996594-0
Fax 07733 996594-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

Insektenschutz

Hält Plagegeister fern

Fliegengitter von erfal bieten
sicheren Schutz vor Insekten –
maßgenau und in dezenter Optik.
www.erfal.de | Räume neu erleben



Ihr erfal Fachhändler:

30 KELLHOFER
Sonnenschutz – Rolläden – Fenster

Werner-von-Siemens-Str. 20a
78239 Rielasingen
Tel. 07731 799530
info@kellhofer.de
www.kellhofer.de



FUNDGRUBE

Gottmadingen
Gewerbstraße 8/3
Dienstag + Mittwoch
14–18 Uhr
Samstag 10–14 Uhr

IHR GARAGENTOR...

... ist schwer zu öffnen, beschädigt oder der Antrieb ist defekt?
Sprechen Sie mit uns und **wir kommen schnellstmöglich!**



Industriestraße 14 - 20
78224 Singen
07731 5991-0

Schelle
Der Haus-Ausstatter
www.schelle-singen.de

eurONATUR

Schenken Sie sich Unendlichkeit.

Mit einer Testamentsspende an EuroNatur
helfen Sie, das europäische Naturerbe für
kommende Generationen zu bewahren.



Interessiert?
Wir informieren Sie gerne.
Bitte wenden Sie sich an:

Sabine Günther
Telefon +49 (0)7732/9272-0
testamentsspende@euronatur.org

